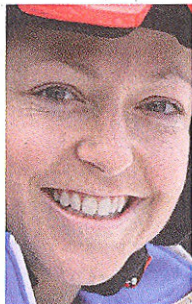


Die „Puschta Kische“ startet

Heuer will die „Puschtra Kische“ beim Seifenkistenrennen einen Platz auf dem Podium schaffen: das **Schülerprojekt** von GOB Bruneck und der GKN Driveline.

(mr) Im vergangenen Jahr stand die „Puschtra Kische“ zum ersten Mal beim Seifenkistenrennen am Brunecker Schlossberg am Start. Die Pilotin der „Puschta Kische“, Hanna Schnarf, hat dabei keine schlechte Figur gemacht.



Hanna Schnarf

Nun startet das Projekt „Puschtra Kische“ in seine zweite Phase. „Die Begeisterung der Klasse 5D für das Projekt war im letzten Jahr so groß, dass die Entwicklung der „Puschtra Kische“ ins Auge gefasst wurde, in welche die Erfahrung der vergangenen Rennsaison einfließen sollte“, erklärt Werner Sporer, Direktor der Gewerbeoberschule. Mit dem Seifenkistenprojekt wollen die Gewerbeoberschule Bruneck und die Firma GKN Driveline nicht nur die Zusammenarbeit zwischen Schule und Unternehmen stärken, sondern auch Schüler in die konkrete Projektumsetzung einführen. Kürzlich trafen sich Betriebs- und Schulvertreter

mit dem Schülerteam der GOB Bruneck, um Projektfortschritte zu begutachten. „Im Zuge dieses Projekttreffens einigte sich die Schule und die Unternehmensleitung der GKN Driveline auf eine langfristige Zusammenarbeit“, so die Gewerbeoberschule Bruneck. Der Standort Bruneck braucht eine technische

Oberschule, darüber ist man sich einig. Die GKN-Driveline sucht die Zusammenarbeit mit der Gewerbeoberschule, um weitere Initiativen zu starten und auszubauen. „Dieses Projekt ist ein gelungenes Beispiel für die konkrete Zusammenarbeit zwischen Schule und Unternehmen“, so der Direktor der Gewerbeoberschule „die gemeinsame Produktentwicklung hat einen regen Austausch zwischen den Projektpartner in Fluss gebracht, der weiter gepflegt werden soll.“ Beim heurigen Rennen will man mit der „Puschtra Kische 2“ einen Sieg einfahren.